

stisches Licht auf den einstigen Reichtum der Botschaft, daß das gesamte Personal — damals noch aus vierundzwanzig Personen bestehend — fünf Jahre lang vom Ertrag des goldenen Speiseservices und des Eßbesteckes lebte.

Nach und nach wurden die Gemälde in den schweren, kostbaren Goldrahmen von den Wänden genommen. Dann kamen die Möbel an die Reihe. Dann die Schreibmaschinen. Und endlich, als die stolze Residenz all ihres Schmuckes beraubt war, fing der Gesandte in der letzten Not an, abzubauen.

„Ich habe zwar eigentlich kein Recht hierzu“, sagte etwas erregt Dr. Miljukov, „ich hoffe aber, daß das Außenministerium nachträglich meine Verfügungen gutheißen wird . . .“

Gleich stand der Botschafter den Beamtenkorps gegenüber und teilte ihnen mit, daß zwingende Umstände, „Sie verstehen wohl meine Herren“, er brauchte keine Redensarten zu machen. Erst entließ er vier Beamte, dann noch vier, schließlich blieben bloß vier übrig. Der Botschafter selbst, Dr. Miljukov, der Konsul, ein Sekretär und Molotoff, Diener und Totumfaktum.

Wo einst der Gast zwischen zwei Reihen galonierter Diener in die glänzenden Räume der Botschaft trat, schleichen die vier letzten Diener des Zaren in den leeren, staubbedeckten Zimmern umher. Die geschnitzten Decken, die vergilbten, abgerissenen Seidentapeten tragen Spuren des hineinsickernden Regens.

Ein Wertobjekt ist bloß geblieben, die ehemalige Bibliothek der Botschaft. Daraus ist heute eine Leihbibliothek geworden. Die russische Emigrantenkolonie von Bukarest kommt hierher, um sich Lektüre zu holen. Mitunter bezahlt einer die Mitgliedschaftsgebühren. Dies bedeutet für die Botschaft jedesmal eine warme Mahlzeit.

Ist Ihr Leben lebenswert?

Haben Sie den Erfolg erzielt, den Sie erzielen wollten? Konnten Sie Ihre Pläne, Absichten und Wünsche verwirklichen? Sind Sie mit sich und Ihrem gegenwärtigen Zustand zufrieden?



L. STRONGFORT

Wenn nicht, dann ist es höchste Zeit für Sie, die Ursachen hierfür kennenzulernen. Wenn Sie kränklich und schwächlich sind, nervös und ohne Ausdauer, unsicher und unentschlossen, dann sind Sie behindert in allen Ihren Bestrebungen. Es ist jedoch nie zu spät. Sie können der Mann sein, der Sie sein wollen. Durch

STRONGFORTISMUS die berühmte individuelle Methode

können Sie alle die Mängel, Schwächen und Beschwerden, die Ihnen bisher hinderlich waren, wie auch die Folgen jugendlicher Fehler ohne Medizin und Apparate überwinden, allein durch die erweckten Kräfte der Natur. Sie werden widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche Kraft, Leistungsfähigkeit u. Ausdauer erlangen. Strongforts interessantes, reich illustriertes

kostenfreies Buch

„LEBENS-ENERGIE durch STRONGFORTISMUS“

wird Ihnen Geheimnisse des menschlichen Körpers offenbaren. Sie erfahren, wie Sie mit dem Aufbau Ihrer körperlichen Kräfte, Ihre Willensstärke, Nervenkraft und Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln können. Es zeigt Ihnen den Weg zu Lebens-Energie, Lebensfreude und Erfolg. Verlangen Sie noch heute — ohne Verbindlichkeit für Sie — Ihr kostenfreies Exemplar dieses Buches durch Einsendung des Gutscheines oder Ihrer Adresse. Wenn Sie erfolgshindernde Beschwerden angeben, wird Ihnen kostenlos individueller, vertraulicher Rat zugehen. Zur Deckung der Versandkosten sind 50 Pfennig in Briefmarken erwünscht.

STRONGFORT-INSTITUT

Berlin-Wilmersdorf, A 977

Gratis-Bezugsschein

Herrn L. Strongfort, Strongfort-Institut, Berlin-Wilmersdorf, A 977. Bitte, senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ein Exemplar Ihres Buches „Lebens-Energie“. Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit X bezeichnet.

..... Nervosität Korpulenz Größere Kraft
..... Katarrh Rheumatismus Willenskraft
..... Verstopfung Schl. Gewohnh. Seel. Hemmungen
..... Magerkeit Sexuelle Schwäche

Name:

Beruf: Alter:

Ort und Straße: